



Editorial



Alle Parameter in der Logistik stehen auf Wachstum. Dieses Wachstum entspringt nicht allein der erfreulichen konjunkturellen Entwicklung, die Logistik ist nicht Nutznießer der guten wirtschaftlichen Entwicklung, sie stellt die Basis für diesen positiven Trend dar.

Deutschland ist Exportweltmeister – Voraussetzung hierfür ist eine gut entwickelte Logistik. Arbeitsteilige Produktionsprozesse sind ohne logistische Höchstleistungen just in time oder just in sequence nicht denkbar, aber auch die kurzfristige Verfügbarkeit im Konsumgüterbereich ist ohne eine Spitzenleistung in der Distributionslogistik nicht vorstellbar. Auf allen Stufen der Wertschöpfungskette sind Systeme der PSI Logistics erfolgreich in der Produktion, in der Distribution, im Transport sowie am Flughafen im Einsatz.

Mit der zunehmenden Bedeutung der Logistik steigen aber auch die Anforderungen. Wir in der PSI Logistics nehmen diese Herausforderungen gern an und setzen sie durch Innovationen in der Weiterentwicklung bestehender ebenso wie durch die Entwicklung neuer Produkte um.

Im Oktober trifft sich die Logistikwelt wieder auf dem Logistikkongress in Berlin. In der Havana Lounge zeigen wir Ihnen, wie die Logistik dafür sorgt, dass karibische Getränke und kubanische Zigarren rechtzeitig den richtigen Weg nach Berlin finden.

Wolfgang Albrecht;
Geschäftsführer
PSI Logistics GmbH

Themen

2 Die Division Stahl der österreichischen voestalpine AG in Linz führte, im Rahmen eines Investitionsprogramms, als neues System zur computer-gestützten Qualitätskontrolle die Produktionsmanagementlösung PSImetals ein.

3 Zur Systems präsentiert die PSI ihr neues Release der ERP-Suite PSIpenta.com. Im Fokus der Weiterentwicklung standen Funktionen für Serien- und Auftragsfertiger in den Zielbranchen Maschinen- und Anlagenbau sowie Automobilindustrie.

5 Die fehlende Durchgängigkeit und die damit verbundene mangelnde wirtschaftliche Aussagefähigkeit des alten EDV-Systems veranlassten die Geschäftsleitung des Maschinenbauers Emil Jäger zur Ablösung durch PSIpenta.com.

6 Positiver Trend: Der PSI-Konzern hat im 1. Halbjahr 2007 einen Umsatz von 60,5 Millionen Euro erzielt. Das Betriebsergebnis (EBIT) wurde auf 1,8 Millionen Euro gesteigert, Das Konzernergebnis stieg auf 0,7 Millionen Euro.

Integrierte Gesamtlösungen für die Logistik

Die PSI Logistics hat die Ausrichtung ihres Produktportfolios auf integrierte Gesamtlösungen weiter vorangetrieben. Für die Abwicklung im Luftfrachtbereich steht mit PSIAirport/Cargo nun eine umfassende Gesamtlösung zur Verfügung, die die Planung und Steuerung sowie den Informationsaustausch aller beteiligten Airport-Prozesse integriert. Neben dem Warehouse Management System PSIWms ist zudem nun auch das Transport Management System PSITms als Standardprodukt für individuelle Anwendungen im Markt. Mit PSIControl und PSIGlobal hat PSI Logistics darüber hinaus die Entwicklung moderner IT-Systeme für die integrative Steuerung komplexer Logistik-Netzwerke fortgesetzt.

Das neue PSITms bietet Verladern und Speditionen eine Vielzahl von Funktionen und Tools, um ihre Logistik-Prozesse deutlich kosten- und zeitoptimiert abzuwickeln. Dabei ist PSITms eines von wenigen auf dem Markt verfügbaren Systemen, die einen umfassenden Dispositionsleitstand bieten. Besonderheit: Der Dispositionsleitstand von PSITms kann auch als standortübergreifende Multi-site-Lösung eingesetzt werden.



PSI Logistics gestaltet, realisiert und optimiert Geschäftsprozesse in logistischen Netzwerken

Basis für PSITms ist eine von PSI Logistics entwickelte Service Orientierte Java Architektur (SOJA). SOJA hat ihren Ursprung in der Entwicklung einer Global Optimierenden Applikationsplattform für Logistik (GOAL), ein Förderprojekt des Zukunftsfonds Berlin zur Erstellung einer Technologieplattform mit offenen Schnittstellen, in das PSI Logistics eingebunden ist. Das Projekt ist inzwischen für die Auszeichnung als eines der wegweisenden Produkte

für das 21. Jahrhundert nominiert.

Die Einbindung der PSI Logistics in derartige Forschungs- und Entwicklungsprojekte kommt den Entwicklungsprozessen und der Optimierung ihrer Standardsysteme zugute. Beispiel: Das Warehouse Management System PSIWms, das jetzt um mehrere neue Funktionen und Module erweitert wurde. So lassen sich etwa mit dem neuen Ressourcen Management vorliegende Aufträge mit den verfüg-

baren Ressourcen abgleichen, um beispielsweise mögliche Fertigstellungs- und Versandtermine oder – bei vorgegebenen Terminen – die benötigten Ressourcen zu ermitteln.

Neuartige Buchungsverfahren im WMS, bei denen sich Buchungsroutinen selbst verifizieren und Differenzen automatisch erkennen, bieten jetzt eine quasi 100%ige Bestandssicherheit.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2.

Projekte

Qualitätsgesicherte Produktion im Konverterstahlwerk der voestalpine Stahl GmbH

Die Division Stahl der österreichischen voestalpine AG in Linz ist ein weltweit führender Produzent hochwertiger Stahlqualitäten und einer der größten und modernsten Stahlstandorte Europas. Im vergangenen Jahr wurden dort über 30.000 Schmelzen mit über 300 verschiedenen Stahlqualitäten produziert. Vor allem bei hochlegierten Stählen ist ein hohes Maß an Prozessbeherrschung in der Herstellung ausschlaggebend. Erreichen lässt sich dies nur, wenn alle erforderlichen Prozessschritte transparent abgebildet werden und die Produktion auf Änderungen und Störungen im Ablauf unmittelbar reagieren kann. Zu diesem Zweck wurde im Rahmen des Investitionsprogrammes „Linz 2010“ in der Primärstahlerzeugung und in der Sekundärmetallurgie das System CAQCSM als neues Herzstück der Prozessleittechnik zur computergestützten Qualitätskontrolle auf der Basis der Produktionsmanagementlösung PSImetals der PSI installiert.

PSImetals liefert mit seinem PES-System zur qualitätsgesicherten Verfolgung- und Steuerung der Produktion für Blas- und Elektrostahlwerke eine Komponente zur Erstellung von detaillierten

Verfahrensvorschriften. Diese fassen für jede Stahlgüte sämtliche erforderlichen Prozessschritte einschließlich aller Parameter mit Einfluss auf die Stahlqualität in einer Verfahrensvorschrift zentral zusammen. Auf Basis dieser umfassenden Regelwerke werden Vorgaben für jeden Schmelzauftrag individuell generiert, in allen Leitständen angezeigt und führen dem Bediener durch die Produktionsschritte an jeder Anlage.

Alle produktions- und qualitätsrelevanten Daten werden zur Online-Auswertung an PSImetals übertragen. Auf der Grundlage rückgemeldeter Istwerte werden neue Sollwerte online berechnet und an die Level-2-Systeme übertragen. Auf diese Weise wird zeitnah geprüft, ob die qualitätsrelevanten Werte innerhalb der definierten Bandbreiten liegen und ob die Vorgaben eingehalten werden. Im Fall von Abweichungen passt das System die Verfahrensvorschriften an und generiert automatisch neue Vorgaben um die Produktions- und Qualitätsvorgaben zu erfüllen.

Die Hauptfunktionen und wichtigsten Vorteile des neuen Systems sind:

- Zentrale Bereitstellung und Online-Zugriff auf alle quali-



Inbetriebnahmeteam und Superuser der voestalpine Stahl

tätsrelevanten Informationen in den Leitständen,

- Verbesserung der Fertigungsqualität durch Standardisierung der Abläufe und Vorgaben für jede Stahlqualität,
- Erhöhung der Transparenz und Rückverfolgbarkeit durch lückenlose Aufzeichnung aller Produktionsereignisse und -daten (Traceability),
- Online-Qualitätsüberwachung während der Produktion durch Soll-Ist Vergleiche und
- Online-Feedback für den Bediener über die aktuelle Qualität und in der Zukunft

erforderlich werdende Maßnahmen.

Die voestalpine Stahl GmbH setzt mit PSImetals auf ein modernes PES-System, dessen Funktionen speziell auf die Anforderungen seines Konverterstahlwerkes abgestimmt sind. PSImetals umfasst neben den Standardfunktionen eines modernen Produktionsleitsystems für die Flüssigphase u.a. Komponenten zur detaillierten Definition und Strukturierung der Fertigungsabläufe mittels Verfahrensvorschriften, eine leis-

tungsfähige Einsatz- und Legierungsoptimierung sowie integrierte komplexe metallurgische und thermische Prozessmodelle.

PSI präsentiert den Branchenstandard PSImetals zur Internationalen Jahrestagung STAHL 2007 am 8. und 9. November im Congress Center Süd, Düsseldorf. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich von unseren intelligenten Optimierungsmethoden für die Metallindustrie.

Heinz-Josef Ponten
HJ.Ponten@psi-bt.de

Fortsetzung von Seite 1

Und: Von sofort an steht auch eine Vendor Managed Inventory-fähige Version (VMI) von PSImetals zur Verfügung. Last but not least verfügt PSImetals über neue Visualisierungsfunktionen. Sie ermöglichen virtuelle Einblicke ins Lager oder Distributionszentrum, um beispielsweise aus dem Leitstand eines Lagers einen optimalen Überblick über den aktuellen Status der gesamten Warehouse-Prozesse oder bestimmter Teilbereiche zu erhalten.

Ein weiterer Schritt zu integrierten Gesamtlösungen bietet im Warehousing-Bereich die Verknüpfung von PSImetals mit PSIntegration. Das neue Modul stellt nicht nur eine zertifizierte Schnittstelle zum SAP NetWeaver bereit, sondern mit ihm können vielmehr auch nichtprofessionelle Programmierer über eine grafische Bedienoberfläche Schnittstellendatensätze einfach definieren und konfigurieren.

Zur Planung, Disposition und Steuerung von komplexen und unter-

nehmensübergreifenden Logistiknetzwerken bietet PSI Logistics jetzt PSIGlobal. Mit dem integrierten Plattformsystem lassen sich – von der Standortplanung bis zur Festlegung der benötigten Ressourcen für Transport- und Lagerabwicklung – Distributions- und Beschaffungsnetzwerke über Simulationsfunktionen planen und verifizieren. Die Steuerungsfunktionen von PSIGlobal ermöglichen darüber hinaus eine dynamische Optimierung

von Beständen und Auftragsbearbeitung im gesamten Netzwerk.

59% der Unternehmen, so das Untersuchungsergebnis der BVL-Studie „Blick auf die Agenda des Logistikmanagement 2010“, verfolgen eine Differenzierungsstrategie. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf die in der Logistik eingesetzten IT-Systeme: Gefragt sind nicht Systeme von der Stange, sondern innovative Lösungen, die zudem bereichs- und unternehmensübergreifend wirken.

Auf dieses Spannungsfeld zwischen Standardprodukten auf der einen und einem Customizing mit einem individualisierten Mix der Funktionsumfänge und eingesetzten Technologien auf der anderen Seite hat PSI Logistics mit der Entwicklung flexibler Produkte und den Optionen ihrer Zusammenführung zu integrierten Gesamtlösungen frühzeitig reagiert.

Wolfgang Albrecht
w.albrecht@psilogistics.com

Veranstaltungen

4. Branchentag
AUTOMOTIVE

Wertschöpfung im Kundentakt



mit **Dr. Helmut Becker**
Ex-BMW-Chefvolkswirt;
Leiter des Instituts für
Wirtschaftsanalyse und
Kommunikation (IWK)

18. September 2007

AUDI Konferenz Center Ingolstadt

Anmeldung mit beiliegender Einladungskarte oder im Internet:

www.psipenta.de/automotive-branchentag

Systems 2007:
Neues ERP-Release
PSI_{penta.com} 7.1.1

Pünktlich zur Systems präsentiert die PSIPENTA in Halle A1, Stand 226 ihr neues Release der ERP-Suite PSI_{penta.com}. Im Fokus der Weiterentwicklung standen branchenspezifische Funktionen für Serien- und Auftragsfertiger. Kernbranchen sind der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Automotive-Industrie. Der neue

neue branchenspezifische Tools für den Maschinen- und Anlagenbau integriert.

So wurden Projektstrukturen und ein Engineering Change Management (ECM) für das Auftragsmanagement entwickelt, die Multisite Intercompany-Lösung nochmals erweitert sowie das PSI_{penta} PLuS mit den Anwen-



PSI_{penta.com} 7.1.1 sehen Sie auf dem PSI-Stand in Halle A1 Stand 226 präsentiert.

Standard in der Version 7.1.1 widmet sich zudem den gestiegenen Anforderungen an die Internationalität. So stehen mit der neuen Version neben den Standardsprachen Deutsch und Englisch, Schwedisch, Niederländisch und Französisch sowie Tschechisch, Polnisch, Ungarisch und demnächst Rumänisch zur Verfügung.

bausteinen CTP, DPA und EKS in den Standard übernommen. In der nächsten Entwicklungsstufe wird dieses Paket zu einem integrierten APS-System (Advanced Planning and Scheduling) ausgebaut.

CTP: Capable-to-Promise
Lieferterminierung
DPA: Rückstandsauflösung durch
Dynamischen Produktionsabgleich
EKS: Einkaufssynchronisation

Von Beginn an stand die Softwareentwicklung unter dem Motto „Branchenfokus & Globalisierung“. Viele Mannjahre Entwicklungspower, etliche Forschungsprojekte und auch durch Kunden spezifizierte Themen wurden im Standard umgesetzt. Neben klassischen Automotive-Funktionen der Serienfertigung wie Kuppelproduktion, Chargenrückverfolgung und einer Reihe SCM-Erweiterungen wurden auch

Darüber hinaus kommt eine neue Online-Dokumentation auf Basis moderner Wiki-Technologie zum Einsatz. Eine verbesserte Navigation, überarbeitete grafische Bedienelemente und ein Cockpit zur Visualisierung unternehmenskritischer Kennzahlen komplettieren die Weiterentwicklung.

Peter Dibbern
pdibbern@psipenta.de

PSI 

Veranstaltungen

inter airport Europe: globale Leitmesse der Airportindustrie

Vom 9. bis 12. Oktober 2007 trifft sich die gesamte Flughafenindustrie am Flughafen München zur 16. Internationalen Fachmesse für Flughafen-Ausrüstung, Technologie und Service. Als weltweit einzige Messe deckt sie alle Aspekte des Flughafenbetriebs und der Flughafenplanung ab.

PSI Logistics stellt hier im Rahmen der interDATA im Hangar 4 am Stand C70 intelligente Software Lösungen rund um das Passagier-, Baggage- und Cargo-Handling vor. Beispielsweise können Flughäfen mit dem Flight Information Display System (FIDS) leicht Anzeigen-Layouts erstellen und verwalten sowie diese Anzeigengeräten

zu bestimmten Zeiten zuordnen. Schließlich ist am Flughafen nichts so wichtig wie die rechtzeitige und präzise Information der Passagiere. Für Flughäfen mittlerer Größe hat PSI Logistics in Zusammenarbeit mit der Firma Materna eine Gesamtlösung entwickelt, die es Flughäfen ermöglicht, mit einem Kiosk-Gerät mehreren Airlines den Service des „Self-Check-In“ anzubieten. Der Passagier identifiziert sich mit dem Personalausweis oder der Kreditkarte und erhält seine Boardkarte. Auch das Konzept des „Baggage Drop-Off-Point“ wurde gemeinsam mit Materna entwickelt. Passagieren auf Geschäftsreisen soll es ermöglicht werden zum frühest möglichen Zeitpunkt ihr Gepäck abzugeben, und es sicher verwahrt zu wissen,

um es dann in ihrem Hotelzimmer am Zielort ausgehändigt zu bekommen. Auf der Rückreise kann das Gepäck bereits beim Verlassen des Hotels aufgegeben werden. Während der Geschäftsreise seine Termine wahrnimmt, befindet sich das Gepäck auf dem Weg zum Flughafen und er kann es am Zielort in Empfang nehmen.

Für den komplexen Aufgabenbereich Distribution steht mit dem PSIAirport/CARGO nicht nur ein leistungsstarkes Ground Handling System zur Verfügung. Über optionale Erweiterungen ist eine Unterstützung der gesamten Supply Chain möglich.

Thorsten Gaßner
t.gassner@psilogistics.com

Termine

VDMA Globalisierung IT „Optimierung werkübergreifender Geschäftsprozesse bei Gemü“	Frankfurt/M.	04.09.2007
Konradin ERP-Konferenz „Unternehmensweite Standardsoftware in der Praxis“	Düsseldorf	17.09.2007
4. Branchentag Automotive „Wertschöpfung im Kundentakt“	Ingolstadt	18.09.2007
topSoft 07 Fachmesse für Business-Software	Zürich (CH)	19.-20.09.2007
4. Wirtschaftswoche Konferenz „Die Beste Fabrik 2007“	Köln	24.-25.09.2007
MES Forum Planungssicherheit und Termintreue durch Integration von ERP/PPS und Produktionsanlagen	Köln	25.-26.09.2007
VDMA Kundendiensttagung 2007 „Entwicklung, Vertrieb und Absicherung innovativer Serviceleistungen“	Bad Homburg	27.09.2007
SKLAD 2007 Transport Logistika	Moskau (RUS)	02.-05.10.2007
inter airport europe Fachmesse für Flughafen-Ausrüstung, Technologie und Service	München	09.-12.10.2007
9. Automobil-Forum Graz	Graz (A)	17.-19.10.2007
24. Deutscher Logistik-Kongress	Berlin	17.-19.10.2007
Systems 2007 Halle A1, Stand 226	München	23.-26.10.2007
IBS:expertenkreis 25 Jahre Spitzenleistung in Qualität und Produktion	Ludwigsburg	07.-08.11.2007
Forum Maschinenbau	Bad Salzflun	08.-09.11.2007
VDMA PPS-Hausmesse	Flörsheim	13.11.2007
IPA-Interessengemeinschaft der PSIpenta-Anwender Jahrestagung der PSIpenta-Usergroup	Leipzig	15.-17.11.2007

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter <http://www.psi.de>.

Die Logistikwelt zu Gast in Berlin

Bereits zum 24. Mal treffen sich Logistikexperten aus Unternehmen, von Hochschulen und Verbänden im Berliner Hotel InterContinental zum Wissensaustausch. Unter dem Motto: Effizienz – Verantwortung – Erfolg diskutieren Besucher und Aussteller vom 17. bis 19. Oktober über aktuelle und zukünftige Projekte ebenso wie über Forschungsvorhaben.

PSI Logistics als Premiumsponsor auf dem Logistikkongress.

Experten stehen als Ansprechpartner für die Optimierung von Geschäftsprozessen für Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung in der Ausstellung im Foyer Potsdam zur Verfügung.

Natürlich trägt auch die PSI Logistics der Bedeutung der



Für den Eröffnungstag konnte die Bundesvereinigung Logistik neben hochrangigen Referenten aus der Wirtschaft auch die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel für eine Ansprache gewinnen.

Erstmals findet der Deutsche Logistik Kongress gemeinsam mit der Eurolog, dem jährlich wan-

Internationalität der Logistik und des Deutschen Logistikkongresses Rechnung und begrüßt ihre Gäste in der Havana Lounge im Raum Tiergarten 1. Bei karibischen Cocktails, heißen Merengue-Rhythmen und der einen oder anderen Cohiba können die Besucher interessante Gespräche führen oder einfach nur relaxen.



Kommunikation und Entspannung - PSI Logistics lädt in die Havana Lounge ein.

dernden Kongress der European Logistics Association (ELA) statt. Aus diesem Grund werden noch mehr Besucher aus den Nachbarländern erwartet als in den vergangenen Jahren.

Als einer der führenden Anbieter von IT Lösungen im Bereich Logistik engagiert sich die

Bereits im letzten Jahr attestierten viele Besucher der Havana Lounge Kultpotenzial.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen uns im Raum Tiergarten 1.

Anja Malzer
a.malzer@psilogistics.com

Projekte

Branchen- und Beratungskompetenz sichert Projekterfolg

Ein neues durchgängiges EDV-System ermöglicht dem Maschinenbauer Emil Jäger jederzeit Aussagen zum wirtschaftlichen Stand des Unternehmens.

Die in Münster ansässige Emil Jäger GmbH und Co. KG stellt Drahtwebmaschinen, Breitwebmaschinen, Schweißmaschinen für Draht- und Kunststoffgewebe sowie Zubehörmaschinen und Module her. Die 200 Mitarbeiter des zur weltweit agierenden Schlatter Gruppe gehörenden Unternehmens fertigen die Produkte vornehmlich in Einzel- fertigung oder als Kleinserien.

Da die individualprogrammierte, nicht durchgängige Firmen-EDV keine aktuellen wirtschaftlichen oder kaufmännischen Aussagen erlaubte, plante man die Ablösung zu Gunsten einer flexiblen, investitions- und zukunftsicheren ERP-Lösung und entwickelte dafür mit einer externen Unternehmensberatung eine Soll-Ist-Konzeption. Zu den Forderungen gehörten eine flexible Soft- und Hardwarebasis mit offener Datenbank, Updatefähigkeit und ein hoher Standardisierungsgrad.

Besonderen Wert legte man auf die Branchenkompetenz des Anbieters.

Er sollte außerdem am Markt etabliert sein, denn schließlich war die Zusammenarbeit über viele Jahre geplant. Die Auswahl traf ein Team aus Keyusern, die alle Abläufe im Unternehmen kannten. Sie entschieden sich in einem intensiven Verfahren für die ERP-Komplettlösung PSIPenta.com der Berliner PSIPENTA Software Systems GmbH, die neben einer dreißigjährigen Marktpräsenz eine Branchenlösung mit dem geforderten Know-how für Maschinenbauunternehmen präsentierte.

Für Michael Meichsner, IT-Koordinator bei Emil Jäger, war eines wichtig: „Wir wollten dicht am Standard bleiben, kein Customizing und keine Extra-Schleifchen um das System, deshalb orientiert sich unsere Organisationsstruktur am Softwarestandard.“ Die Implementierungsphase war daher kurz, künftige Releasewechsel vereinfachen sich, neue Funktionalitäten stehen schneller und sicher zur Verfügung.

Die Umstellung auf eine umfassende Komplettlösung ging allerdings nicht von heute auf morgen: Neue Bedienoberflächen, neues Denken in Produktion und Verwaltung mussten sich in der Belegschaft erst einmal durchsetzen. Hilfreich



Emil Jäger - Maschinenbau mit mehr als 130 Jahren Unternehmensgeschichte.

war da die qualifizierte Beratung des Berliner Systemhauses, die allen Anwendern zum richtigen Verständnis und sicheren Umgang mit dem neuen System verhalf. Harro Schröter, kaufmännischer Leiter in der Geschäftsleitung, erinnert sich: „Es hat an einigen Stellen schon geknirscht. Letztlich wäre ein Verzicht auf die Umstellung aber schmerzhafter gewesen und der Erfolg gibt uns heute Recht.“

Die meisten Aufträge betreffen Einzelfertigungen oder Kleinserien, die sich nicht wiederholen. Zwar gibt es Basismaschinentypen, für die auch Basisstück-

listen vorliegen, aber es kommt immer wieder zu Anpassungs- oder Neukonstruktionen. Jetzt arbeitet man jedoch viel flexibler, weil sich wachsende Stücklisten in der Konstruktion in beliebig vielen Stufen ohne großen Aufwand ergänzen oder neu schreiben lassen. So können auch nach Fertigungsbeginn noch Kundenwünsche realisiert werden. Zudem stehen der Geschäftsführung nun stets aktuelle wirtschaftliche und kaufmännische Daten zur Verfügung, Produktion sowie Umsatz konnten gesteigert werden.

Um aktiv neue Funktionalitäten mitgestalten zu können, aber

auch um kritische Erfahrungen aus der Praxis in die Entwicklungsprozesse einzubringen, ist die Emil Jäger GmbH Mitglied in der Interessengemeinschaft der PSIPenta-Anwender (IPA). Viele Kundenanregungen setzte PSIPENTA bereits um und integrierte sie in den ERP-Standard, so dass die Entwickler durch diesen dynamischen Wissenstransfer gemeinsam mit den Kunden ständig die Branchenkompetenz steigerten. Darum wechselte man in Münster auch gerade auf die neueste Version von PSIPenta.com.

Peter Dibbern
pdibbern@psipenta.de

Softwarepartnerschaft: PSIPENTA ist Microsoft Gold Certified Partner

Die PSIPENTA Software Systems GmbH, erreicht 2007 erstmals den Status Microsoft Gold Certified Partner, die höchste Stufe des Microsoft-Partner-Programms.

PSIPENTA qualifizierte sich erfolgreich durch den Erwerb ausreichender Partnerpunkte für den Nachweis der Kompetenz als Independent Software

Vendor (ISV) Software Solutions, für Produkt- und Personenzertifizierungen und Kundenzufriedenheit sowie für erfolgreich durchgeführte Projekte mit Microsoft-Lösungen.

PSIPENTA konnte durch die teils Microsoft-basierte Programmierung des ERP-Systems PSIPenta.com sowie den bei Microsoft bestandenen Produkttestpunkten.

Punkte gab es auch im Rahmen der Anforderung zur Kundenzufriedenheit für drei Referenzkunden



und die unterstützenden Marketingaktivitäten der PSIPENTA. Daneben haben mehrere Mit-

arbeiter Prüfungen als Microsoft Certified Professionals erfolgreich bestanden. Außerdem nimmt

PSIPENTA durch die bestehende Visual Basic for Applications (VBA)-Integration aktiv am

ISV Royalty Program von Microsoft teil.

Durch die Gold-Partnerschaft profitieren die Kunden der PSIPENTA zukünftig von einem umfangreichen Leistungspaket sowie von der Expertise der PSIPENTA im Umfeld von Microsoft-Lösungen.

Peter Dibbern
pdibbern@psipenta.de

Konzern

PSI steigert im 2. Quartal Auftragseingang und operatives Ergebnis

Der PSI-Konzern hat im 1. Halbjahr 2007 einen Umsatz von 60,5 Millionen Euro erzielt. Das Betriebsergebnis (EBIT) wurde auf 1,8 Millionen Euro gesteigert, das Konzernergebnis stieg auf 0,7 Millionen Euro. Der Auftragseingang im 1. Halbjahr lag mit 72 Millionen Euro erneut über dem Umsatz, so dass sich der Auftragsbestand zum 30. Juni 2007 auf 85 Millionen Euro weiter erhöhte.

Im Segment Produktionsmanagement (Industrie, Logistik) erhöhte sich der Umsatz in den ersten sechs Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 25,1 Mio. Euro.

Das Betriebsergebnis verbesserte sich trotz der Aufwendungen für den Ausbau des internationalen Geschäfts auf 0,5 Mio. Euro.

Das Segment Energiemanagement (Elektrizität, Gas, Öl, Wärme, Wasser) erzielte in den ersten sechs Monaten einen Umsatz von 26,3 Mio. Euro. Das Betriebsergebnis verbesserte sich auf 1,3 Mio. Euro. Darin sind Aufwendungen für das neue Energieleitsystem für Hoch- und Höchstspannungsnetze und die Integration des Produktportfolios für Gas- und Stromhandel enthalten.

Das Infrastrukturmanagement (Verkehr, Sicherheit, Telekom-

munikation) steigerte in den ersten sechs Monaten den Umsatz um 19% auf 9,2 Mio. Euro, das Betriebsergebnis verbesserte sich auf 0,1 Mio. Euro. In diesem Segment wurde ein überproportionaler Anteil des Umsatzes im 1. Quartal erzielt, da hier relevante Hardwareumsätze enthalten waren. Im 2. Quartal wurden im Verkehrsbereich erneut wichtige Aufträge gewonnen und damit die Voraussetzungen für weiteres Wachstum des Segments geschaffen.

Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich leicht auf 1.058, wobei vor allem die Standorte in China und Polen expandierten.



Mit dem Verkauf des Teilgeschäftsbetriebs RISER zum 30. Juni 2007 und des Tochterunternehmens European IT Consultancy EITCO GmbH zum 1. Juli 2007 hat PSI zur Jahresmitte die angekündigte Konzentration auf Softwareprodukte für Energieversorger, Industrie und Infrastruktur-

betreiber vollzogen.

Für das zweite Halbjahr 2007 erwartet das Management eine Fortsetzung des positiven Trends sowie wichtige Exportaufträge in den Kerngeschäftsfeldern Energie und Schwerindustrie.

Karsten Pierschke
kpierschke@psi.de

Impressum

Herausgeber:

PSI AG

Produktionsmanagement

Dircksenstraße 42-44

10178 Berlin

Telefon: +49/(0)30/28 01-21 30

Telefax: +49/(0)30/28 01-10 42

produktionsmanagement@psi.de

www.psi.de

Redaktion:

Peter Dibbern; Bozana Matejcek;

Rainer Rzepka; Anja Malzer;

Wolfgang Albrecht, Beate

Wesenigk; Karsten Pierschke;

Heinz-Josef Ponten

Konzeption/Gestaltung:

Beate Wesenigk

Bilder:

PSI Logistics GmbH (Seite 1),

voestalpine Stahl AG (Seite 2),

AUDI AG (Seite 3),

PSI Logistics (Seite 4),

Emil Jäger (Seite 5),

stockxchnng, Pixelquelle.

Newsticker

+++ PSI realisiert erfolgreich Leitrechnungssystem am Flughafen Köln-Bonn: PSI-Software steuert alle Gepäck-Sortier- und -Dispositions Vorgänge in der Alphahalle +++

+++ PSI und russische IBS vereinbaren Partnerschaft: PSI stärkt mit der Partnerschaft mit dem führenden IT-Service-Anbieter Russlands die Position im strategisch wichtigen Wachstumsmarkt Russland +++

+++ PSI liefert Lösung für mobile Arbeitsprozesse in der Holzertekette: IT-Plattform unterstützt Sturmholzvermarktung bei WaldHolz Sauerland +++

+++ PSI erhält weiteren Leitsystemauftrag aus dem Gazprom-Konzern: Lieferung von insgesamt fünf Prozessleitsystemen für Pipelines der OAO Gazprom +++

+++ PSI schließt Partnervertrag für den indischen Energiemarkt: Gemeinsamer Vertrieb der PSI Netzmanagementsysteme mit Easun Reyrolle +++

+++ PSI erhält Logistikaufträge aus Russland und Weißrussland: Warehouse Management System der PSI für vier weitere Standorte +++

+++ PSI veräußert Einwohnermeldeauskunft RISER sowie die Tochter European IT Consultancy EITCO GmbH an deutsche Investorengruppe +++

+++ PSI erhält Auftrag von der Stuttgarter Straßenbahnen AG: Neues Betriebshofmanagementsystem verbessert Wettbewerbsfähigkeit der SSB +++

+++ Comarch und PSI bündeln ihre Kräfte im Telekommunikationsmarkt +++

+++ PSI unterstützt Lernfabrik am IFF der Universität Stuttgart: Leitstandtechnologie und Betriebsdatenerfassung optimieren Produktionsprozesse +++

+++ PSI führt erfolgreich Nahverkehrsprojekt in Bayerisch-Schwaben: PSI Transcom GmbH realisiert in Rekordzeit ein mandantenfähiges rechnergestütztes Betriebsleitsystem für 12 Verkehrsunternehmen im Landkreis Bayerisch-Schwaben +++

+++ PSI erhält bedeutenden Auftrag im Infrastrukturbereich: Videoüberwachung für großen deutschen Bahnverkehrsbetrieb +++

PSI als bester Anbieter von Logistiksoftware in Russland ausgezeichnet

Die PSI AG wurde vom russischen Logistikverband EuroAsian Logistic Association (EALA) als bester Anbieter von Logistiksoftware im russischen Markt ausgezeichnet.



Ausschlaggebend für die Auszeichnung war neben der Anzahl installierter Systeme und der Fachkompetenz der PSI die Befragung der EALA-Mitglieder. Der russische Logistikverband EALA vereint alle führenden Logistikunternehmen in Russland. Die Auszeichnung durch die EALA bedeutet für die PSI eine große Anerkennung im stark wachsenden russischen Markt und bestätigt die auf die östlichen Märkte ausgerichtete Internationalisierungsstrategie.

Von der Leistungsfähigkeit der PSI Logistiksoftware können sich Besucher der größten Logistikmesse

in Russland, der SKLAD 2007, vom 02. bis 05. Oktober in Moskau überzeugen. Auf dem Stand FE101 im Pavillon „Forum“ werden neue Features rund um die Warehouse und Transport Management Systeme PSIwms und PSItrms gezeigt. Eine Neuerung ist beispielsweise das Modul für Ressourcen Management, welches dem Logistikverantwortlichen schnell und übersichtlich darstellt, wie viele Mitarbeiter, Stapler oder Förder- und Lagertechnik er einsetzen muss, um seine anstehenden Aufträge bis zu einem bestimmten Zeitpunkt fertig zu stellen.

Anja Malzer
a.malzer@psilogistics.com